

Seniorenuniversität: Lernen, ein Leben lang

Noch bis zum 30. Mai findet die Seniorenuniversität in Lichtenberg statt. Auch zwei Professor/innen der HWR Berlin beteiligten sich mit Fachvorträgen an der erfolgreichen Veranstaltungsreihe des Bezirks. Denn: Lebenslanges Lernen ist eine Leitidee der HWR Berlin, die die Hochschule vielseitig fördert.

08.05.2018

Noch bis zum 30. Mai findet die Seniorenuniversität in Lichtenberg statt. Auch zwei Professor/innen der HWR Berlin beteiligten sich mit Fachvorträgen an der erfolgreichen Veranstaltungsreihe des Bezirks. Denn: Lebenslanges Lernen ist eine Leitidee der HWR Berlin, die die Hochschule vielseitig fördert.

„Bevölkerungsschutz: Was passiert bei einem nationalen Katastrophenfall – Hilfe zur Selbsthilfe“ hatte Prof. Marcel Kuhlmeier, Experte für Risiko- und Krisenmanagement sowie Einsatzlehre, als Thema seines Vortrags am 18. April gewählt. Speziell für die Zielgruppe Senior/innen legte er dar, welche staatliche Hilfe in derartigen Situationen zu erwarten ist und wie sich die Bevölkerung präventiv darauf vorbereiten kann. Aufgrund persönlicher Erfahrungen der Zuhörer/innen entwickelte sich im Anschluss an die Vorlesung eine ebenso konstruktive wie kontroverse Diskussion über die Selbsthilfefähigkeit insbesondere älterer Menschen.

Am 25. April referierte Prof. Dr. Jutta Müller-Lukoschek, Expertin für Erbrecht, zum Thema „Richtig vererben; Alles rund um das Testament“. Rund 60 Teilnehmer/innen verfolgten konzentriert ihren Vortrag zu den Grundzügen des Erbrechts und der gesetzlichen Erbfolge, die dann eintritt, wenn der/die Erblasser/in keine Verfügung von Todes wegen (also kein Testament, keinen Erbvertrag) hinterlassen hat. Anschließend erklärte die Fachexpertin ganz konkret, wie ein Testament bzw. ein Erbvertrag errichtet bzw. geschlossen werden kann, welche Anordnungen möglich sind, und vorrangig, in welcher Situation sich welche Anordnungen empfehlen (z. B.: Vermächtnisse). Dabei standen ganz praktische Fragen im Vordergrund, z.B. dass es sinnvoll ist, nicht nur alle Vermögenswerte aufzulisten, sondern auch die Bankverbindungen, Versicherungen etc. Auch die Frage der Aufbewahrung des Testaments wurde erörtert.

In dem Bewusstsein, dass das lebenslange Lernen aufgrund demografischer, technologischer und gesellschaftlicher Veränderungen immer wichtiger wird, engagiert sich die HWR Berlin überdurchschnittlich in der akademischen Weiterbildung.

Dazu gehören auch Veranstaltungen wie die KinderUni Lichtenberg (KUL) sowie die Seniorenuni Lichtenberg, zu denen engagierte Professor/innen ehrenamtlich publikumsgerecht aufbereitete Vorlesungen halten.